



Germany's next Topmodel

4. Szene

(In der Praxis, im Hintergrund läuft "Schön sein" von den Toten Hosen)

Gerlinde: Ist das hier die Praxis von Dr. Eist und Dr. Ückeberger?

Dr. Eist: Jooo... Kann man so sagen.

Dr. Ückeberger (schnell): Egal, worüber Sie sich beschweren wollen - Ich war's nicht.

Gerlinde: Ich will mich doch gar nicht beschweren.

Dr. Ückeberger: Egal, welchen Eingriff ich vornehmen soll, ich mach's nicht.

Dr. Eist: Dr. Ückeberger, deine Dummheit ist manchmal schwer auszuhalten. Schau dir das Mädchen doch mal an...

(Dr. Ückeberger betrachtet Gerlinde von oben bis unten wie bei einer Musterung)

Dr. Eist (ruft): Wir haben unser Objekt gefunden!

Gerlinde: Worum geht's denn?

Dr. Eist: Also, Dr. Ückeberger und ich waren mit einem Kollegen einen trinken, und dann wurden es ein paar Bier zu viel.

Dr. Ückeberger (protestierend): Also bei mir war es ja gar nicht soviel zu viel.

Dr. Eist: Und dann kamen wir eben auf die Idee zu wetten.

Dr. Ückeberger: Alles deine Idee! Alles auf deinem Mist gewachsen!

Gerlinde: Und was haben Sie gewettet?

Dr. Eist: Dass wir es schaffen, eine möglichst unansehnliche Person so zu verändern...

Dr. Ückeberger: ...dass Dr. Aculas Sohn Frank sich in sie verliebt und sie heiratet. Sooo, jetzt ist es raus, tja, da stecken wir knietief in Schwierigkeiten.

Gerlinde: Ich denke, das kommt ganz auf ihren Wetteinsatz an.

Dr. Ückeberger (herumdrucksend): Hm, da liegt, wie man so schön sagt, der Hahn im Pfeffer.

Gerlinde: Der Hase.

Dr. Eist (fröhlich): Ach, eine Klugscheißerin sind Sie also auch noch! Also, wenn wir die Wette gewinnen,



Germany's next Topmodel

kriegen wir für den Rest unseres Lebens die Praxisgebühren unseres Kollegens.

Dr. Ückeberger: Und ich habe dir gleich gesagt, dass sich das nicht lohnt. Denn wenn unser Kollege Dr. Acula die Wette gewinnt...

Dr. Eist: ...kriegt er unser Blut und... das des Objektes gleich dazu.

Gerlinde (lacht nervös): Na da wünsche ich ihnen aber mal viel Glück dass sie da jemanden finden der blöd genug ist, sich dazu breitschlagen zu lassen...

Dr. Eist: Dr. Ückeberger, der Tusch!

Dr. Ückeberger: Tadadadaaaa!

Dr. Eist: Herzlichen Glückwunsch! Sie wurden soeben als Kandidatin für unser medizinisches Gewinnspiel ausgewählt.

Gerlinde (ängstlicher): Und wenn ich da nicht mitmachen will?

Dr. Eist: Ich fürchte, Ihnen bleibt keine Wahl. Dr. Ückeberger, fessel das Mädchen! Und bevor ich es vergesse, es gibt da noch ein kleines Problem...

Gerlinde (zynisch): Wir haben ein Problem?!

Dr. Eist: Frank... steht nicht auf Frauen.

Dr. Ückeberger (fesselnd): Wie ich Ihnen gleich zu Beginn gesagt habe, ich hab damit nichts zu Tun.

(Gerlinde wird von den Doktoren unter Protest weggeschleppt)

Erzähler: Tja, sieht so aus als würde es nicht ganz nach Gerlindes Plan laufen. Aber wie sagt man so schön? Wer schön sein will, muss leiden. Und wenn ich die Geräusche da hinten richtig interpretiere, fackeln die beiden Doktoren auch nicht lange, sondern legen direkt los.

(Aus dem Hintergrund) Dr. Ückeberger: Nein, wir haben abgesprochen, dass DU das Fettabsaugen übernimmst. Du weißt, was letztes Mal als ich das probiert habe, passiert ist, und die Frau nachher...

Gerlinde (panisch): Das will ich gar nicht wissen!

Dr. Eist: Nichts da, du machst das jetzt, Dr. Ückeberger! Du kennst unser Motto.

Dr. Ückeberger: Trial and error, Eile und Terror!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).